

Dem Andenken

des verklärten

Johann Carl Winkler,

treu verdienten Pfarrers zu Reichenbach bei Königsbrück,

gestorben den 19. Juli 1856,

am Tage seines Begräbnisses

gewidmet von seinen Freunden

D. und S.*Danil Trautmann*

Baußen,
gedruckt bei C. G. Hiede.

21

Im Druck

Verlag

Lehmann Carl Winkler

Verlag des Verfassers in Leipzig

Erster Band 10. Juli 1858

Preis 10 Sgr.

Verlag des Verfassers

1858

Verlag des Verfassers

Sieh die Erndte, edler Freund,
 Wie sie prangt in vollen Aehren;
 Sieh, wie Alles sich vereint,
 Mit den Garben heimzukehren.
 Wo oft schwer die Herzen waren,
 Regen laut sich frohe Schaaren.

Aber ach! Du siehst es nicht;
 Schnell erlosch Dein sanftes Auge,
 Das so gern der Wahrheit Licht,
 Gern, was fremder Wohlfahrt taugte,
 Zu erforschen sich bestrebte,
 Das der Liebe Glanz belebte.

Doch es irrt, wer Dich beklagt;
 Dir winkt eine schönre Erndte.
 Dort, wo ew'ger Sommer tagt,
 Wo sich freut, wer säen lernte,
 Dort umrauschet Dich ein Segen,
 Den wir hier kaum ahnen mögen.

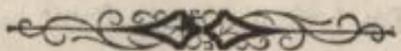
Und Du hast viel ausgestreut
 In das Saatsfeld Deiner Tage;
 Tausende hast Du erfreut;
 Jeden Kummer, jede Klage
 Hast als Vater Du gelindert,
 Hast nie Lust, nur Noth gemindert.

Wenn darum die Thräne rinnt,
Ist es nur des Dankes Zähre.
Wahrheit schöpfte jedes Kind
Gern aus Deines Mundes Lehre.
Und das Alter, wie die Jugend
Rieft erbaulich Du zur Jugend.

Alle weihn Dir ihren Dank,
Doch Ein treues Herz vor Allen,
Das Dir mit der Liebe Drang
Als das nächste zugefallen;
Weinend sah's den Gatten scheiden,
Ewig denkt es Dein mit Freuden.

Auch von uns, verklärter Freund,
Die wir dieses Wort Dir spenden,
Dir, der's immer treu gemeint,
Dessen Liebe nie kann enden,
Sei des Dankes Kranz gewoben,
Gott sei Dir Bergelter droben.

Und so schlummre in der Gruft,
Was von Dir wohl mag verwehen;
Wenn auch uns der Vater ruft,
Tagt ein frohes Wiedersehen.
Wo Du erndtest mit den Frommen,
Mögen dahin Alle kommen!



M26 XXII 103